

Alfred Henschke (1890-1928)

In Lichterfelde Ost.

Ich hab' einmal ein Mäd'el gehabt in Lichterfelde Ost. Das war wie Frau Venus selber begabt. Sie hat mich mit Lust und Liebe gelabt in Lichterfelde Ost.

Sie hatte das schönste schlankeste Bein in Lichterfelde Ost. Und wollt' ich besonders zärtlich sein, so schlug ich ihr eins in die Fresse hinein in Lichterfelde Ost.

5 Da kam ein feiner Kavalier in Lichterfelde Ost. Sie wurde sein Glück, sein Stück, sein Tier, sie sank mit ihm und er mit ihr in Lichterfelde Ost.

Man brachte sie in das Krankenhaus in Lichterfelde Ost. Und als sie nach Monaten kam heraus: Sie sah wie der Tod von Basel aus in Lichterfelde Ost.

10 Jetzt bietet Papierblumen sie feil – noch knapp in Lichterfelde Ost. Zuweilen kauf' ich ihr welche ab. Die leg' ich ihr übers Jahr aufs Grab in Lichterfelde Ost.

(136 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/harfenjl/harfen13.html>